

Antragsvordruck

N

Stand: 01.01.2025



VERSORGUNGSWERK DER WIRTSCHAFTSPRÜFER
UND DER VEREIDIGTEN BUCHPRÜFER

IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN | KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

WPV

Lindenstr. 87
40233 Düsseldorf

Mitgliedsnummer

|_|_|_|_|_|_|_|

bitte aus dem Anschreiben übernehmen

A. Personenbezogene Angaben

Name, Vorname	Berufsbezeichnungen/akademische Grade
Anschrift (beruflich oder privat): Straße, Hausnr., PLZ, Ort	Telefon (Büro/Handy) (freiwillige Angabe)
Geburtsdatum	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>
Familienstand (freiwillige Angabe) <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet seit dem Jahr _____. Mein Ehepartner ist im Jahr _____. geboren. <input type="checkbox"/> verpartnert seit dem Jahr _____. Mein Lebenspartner ist im Jahr _____. geboren.	
Kinder unter 25 Jahren (freiwillige Angabe) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Geburtsjahr Kind 1 _____. Kind 2 _____. Kind 3 _____. <input type="checkbox"/> > 3 Kinder.	

B. Erklärung zu Mitgliedschaft und Beitrag

- Ich will den **Regelpflichtbeitrag** zahlen.
(in 2025: Beitragsbemessungsgrenze von 8.050 €/Monat x Beitragssatz von 18,6 % = 1.497,30 €/Monat)
- Ich will **75 % des Regelpflichtbeitrages** zahlen (einkommensunabhängige Beitragsermäßigung gemäß § 31 Abs. 3; diese Option besteht grundsätzlich nicht, wenn eine Befreiung von der Versicherungspflicht in der GRV gewünscht wird; in 2025: 1.122,98 €/Monat).
- Ich beantrage wegen Arbeitseinkommen (Gewinn aus selbstständiger Tätigkeit) und Arbeitsentgelt (Einnahmen aus angestellter Tätigkeit) **unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze** (in 2025: 8.050 €/Monat) eine einkommensabhängige Beitragsfestsetzung **unterhalb des Regelpflichtbeitrages**.
- Nach meiner gewissenhaften Selbsteinschätzung erziele ich **nicht rentenversicherungspflichtiges** Arbeitseinkommen/Arbeitsentgelt in Höhe von _____ €/Jahr
- Die Höhe des **rentenversicherungspflichtigen** Arbeitsentgelts wird den gemäß § 28a Abs. 10 und 11 SGB IV übermittelten **Arbeitgebermeldungen** entnommen. Solange noch keine Arbeitgebermeldungen beim WPV eingehen, ist zunächst von einem Arbeitsentgelt in Höhe von _____ €/Monat auszugehen.
- Ich beantrage eine Beitragsermäßigung um (Nachweise für Befreiungstatbestände bitte beifügen)
- _____ % (höchstens 100 %) des Pflichtbeitrages wegen Mitgliedschaft im berufsständischen Versorgungswerk der Rechtsanwälte im Land
- Baden-Württemberg Bayern Hessen Niedersachsen
 NRW Rheinland-Pfalz Saarland Schleswig-Holstein
- Ich bevollmächtige das WPV, Auskünfte unmittelbar beim Versorgungswerk einzuholen.
- _____ % (höchstens 100 %) des Pflichtbeitrages wegen beamtenrechtlicher Versorgung.
- _____ % (höchstens 90 %) wegen Pflichtversicherung in der GRV.

Eine vollständige Beitragsbefreiung führt zum **Ruhen aller Mitgliedschaftsrechte** im WPV.

- Ich habe bei Begründung der Mitgliedschaft das 45. Lebensjahr bereits vollendet und bin Mitglied in einem anderen berufsständischen Versorgungswerk.

Versorgungswerk der: _____ in: _____

Mitgliedsnummer: _____

- Ich bevollmächtige das WPV, Auskünfte unmittelbar beim Versorgungswerk einzuholen.

C. Antrag auf Fortsetzung der Mitgliedschaft gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung (freiwillige Angabe)

- Ich beantrage vorsorglich für den Fall, dass die Mitgliedschaftsvoraussetzungen nach § 2 WPVG NRW wegfallen, die Fortsetzung der Mitgliedschaft.

D. Art der beruflichen Tätigkeit

- Ich bin ausschließlich selbstständig tätig. Ich bin sowohl selbstständig als auch angestellt tätig.
 Ich bin ausschließlich angestellt tätig.

E. Mitgliedschaft im Steuerberaterversorgungswerk

- Ich war/bin **nicht** Mitglied eines Steuerberaterversorgungswerkes.

- Ich war/bin Mitglied eines Steuerberaterversorgungswerkes Mitgliedsnummer: _____
 in _____ seit |_|_|.|_|_|.|_|_|_|_|

F. Berufliche Tätigkeit im Ausland

- Ich bin ausschließlich in Deutschland beruflich tätig.
 Ich bin im Ausland (EU oder Drittstaat) beruflich tätig.

G. Verhältnis zur GRV

- Ich bin nicht (mehr) in der GRV pflichtversichert,
 weil ich wegen Pflichtmitgliedschaft in einem Versorgungswerk bereits von der Versicherungspflicht in der GRV befreit bin.
 Den elektronischen Antrag auf Befreiung habe ich gestellt.
 weil ich nicht sozialversicherungspflichtig bin.
 Ich bin in der GRV pflichtversichert (als Angestellter, sog. „Freier Mitarbeiter“ oder antragspflichtversicherter Selbstständiger).
 Den elektronischen Antrag auf Befreiung habe ich gestellt.

H. SEPA-Lastschriftverfahren (freiwillige Angabe)

- Die Beiträge sollen bei Fälligkeit meinem Bankkonto belastet werden. Das SEPA-Lastschriftmandat liegt bei.
 Zusätzlich sollen monatlich ____ % des jeweiligen Regelpflichtbeitrages als freiwilliger Beitrag eingezogen werden.
 Zusätzlich sollen ggf. rückständige Beiträge eingezogen werden.
 Der Lastschrifteinzug soll erst nach GRV-Befreiung beginnen.

Ich erkläre, dass ich nicht berufsunfähig i.S.v. § 13 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung war bzw. bin und versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass meine Daten im automatisierten Verfahren gespeichert und bearbeitet werden (§ 7 WPVG NRW).

 Ort, Datum

 Unterschrift